



gemeinde maur

Protokoll Gemeindeversammlung

12. Dezember 2022	20.00 bis 20.55 Uhr	Loorensaal, Looren
Vorsitz	Yves Keller, Gemeindepräsident	
Stimmenzähler/innen	Doris Lehmann, Karoweg 1, 8127 Forch Hamide Marovca, Zelglistrasse 9, 8122 Binz	
Anzahl Stimmberechtigte	119 Personen	
Protokoll	Christoph Bless, Gemeindeschreiber	

Die formelle Eröffnung wird von Gemeindepräsident Yves Keller vorgenommen. Nichtstimmberechtigte – darunter Vertreterinnen und Vertreter der Presse, der Gemeindeverwaltung sowie Gäste – bittet er, in den vordersten Reihen Platz zu nehmen und sich der Stimme zu enthalten. Nach der Begrüssung weist er auf die ordnungsgemässe Publikation und Aktenauflage hin.

Speziell willkommen heisst er alle Personen, welche das erste Mal an einer Gemeindeversammlung teilnehmen sowie die Klasse der 3. Sek., die heute zusammen mit dem Schulleiter David Wirth für ca. 30 Minuten Gemeindeversammlungsluft von der Tribüne aus schnuppert.

Auf Anfrage des Gemeindepräsidenten geben sich keine weiteren Nicht-Stimmberechtigte zu erkennen. Aus der Versammlung werden keine Zweifel gegen die Stimmberechtigung einzelner Personen erhoben, und die vorgeschlagenen Stimmenzählenden Doris Lehmann und Hamide Marovca werden bestätigt.

Der Gemeindepräsident gibt folgende Traktanden für die heutige Gemeindeversammlung bekannt:

1. Genehmigung Budget 2023 und Festsetzung Steuerfuss 2023
2. Anfrage nach § 17 Gemeindegesetz

ANTRAG DES GEMEINDERATS

Die Gemeindeversammlung beschliesst:

1. Das Budget 2023 der politischen Gemeinde wird genehmigt.
2. Der Steuerfuss wird auf 85 % (Vorjahr 87 %) des einfachen Gemeindesteuerertrags festgesetzt.

Referat Yves Keller, Ressortvorsteher Finanzen/Gemeindepräsident

ANTRAG DER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

Die Rechnungsprüfungskommission hat das vorliegende Budget 2023 geprüft und zusätzlich zu den erhaltenen Unterlagen noch weitergehende Fragen gestellt und Informationen eingeholt, um Hintergründe zu Positionen oder signifikante Erhöhungen von Budgetposten zu verstehen. Diese Unterlagen und Antworten sind der RPK zeitgerecht und detailliert zugestellt worden und das Budget 2023 gibt daher zu keinen Bemerkungen Anlass.

Wie auch in den Vorjahren ist das Budget professionell erarbeitet und präsentiert worden. Die Aufstellung ist strukturiert und detailliert gegliedert und die Abweichungen werden begründet und erklärt.

Im Rahmen der vorgenommenen finanzpolitischen Prüfung des Budgets 2023 äussert die Rechnungsprüfungskommission nachfolgende Bemerkungen:

- Die Grundstückgewinnsteuer ist mit CHF 6 Mio. eher vorsichtig budgetiert. Gemäss Hochrechnung wird der Grundstückgewinnsteuerertrag für das Jahr 2022 bei CHF 7 Mio. liegen. Da aber eine genaue Berechnung oder Hochrechnung nicht möglich ist, macht es aus Sicht der RPK Sinn, eher vorsichtig zu budgetieren.
- Die budgetierten Kosten für die Schülertransporte innerhalb unserer Gemeinde steigen signifikant an (um CHF 111'000 auf CHF 473'000) und es wäre begrüssenswert, wenn eine Lösung gefunden wird, diese Kosten wieder zu senken.
- Die budgetierten Kosten für die Initiative «Rettet die Bienen» sind auf CHF 100'000 angestiegen. Dies einerseits, da bis anhin praktisch keine Projekte durchgeführt wurden und andererseits, weil die Gemeinde nun die Anstrengungen verstärken will, die von der Initiative geforderten Gelder auch einzusetzen. Die RPK anerkennt den Willen des Souveräns, jedoch sollten keine zusätzlichen Bemühungen der Gemeinde nötig sein, um diese Gelder zu verwenden.
- Das Investitionsvolumen ist mit gut CHF 15 Mio. wiederum überdurchschnittlich hoch, Haupttreiber sind immer noch die Bauprojekte auf der Looren, namentlich das Modul A des Generationenprojektes, das Bevölkerungsschutzgebäude sowie die Offenlegung des Rausenbachs.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, das Budget 2023 der Politischen Gemeinde sowie den Steuerfuss von 85 % zu genehmigen.

1 Das Wesentliche in Kürze

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung mit dem vorliegenden Budget eine Steuerfussenkung um zwei Prozentpunkte. Möglich macht diesen Schritt eine unerwartet positive Prognose des kantonalen Mittels der Steuerkraft, was für Maur zu einem Rückgang der Ablieferung in den Finanzausgleich führt.

Das Defizit im Budget 2023 bleibt dabei mit CHF 2,63 praktisch auf dem Niveau des Vorjahresbudgets, das ein Defizit von CHF 2,77 Mio. ausweist. Der Cashflow bleibt mit CHF 6,24 Mio. zwar

unter dem langfristigen Zielwert von CHF 9 Mio., liegt aber rund CHF 1,8 Mio. über demjenigen des Budgets 2022.

Unter Berücksichtigung der beantragten Steuerfusssenkung bewegt sich der eingesetzte Gemeindesteuerertrag im Budget 2023 seitwärts. Gegenüber dem Rechnungsjahr 2021 ist er leicht tiefer eingesetzt (- CHF 0,62), gegenüber dem Budget 2022 leicht höher (+ CHF 0,83 Mio.). Die Grundstückgewinnsteuer wird aufgrund der guten Ergebnisse der letzten Jahre unverändert mit CHF 6 Mio. budgetiert. Aufgrund der erwähnten positiven Prognose des kantonalen Mittels der Steuerkraft sinkt die Ablieferung in den Finanzausgleich (Ressourcenausgleich) um CHF 2,71 Mio. Bis auf den Aufgabenbereich Soziale Sicherheit verzeichnen alle Bereiche eine Zunahme des Nettoaufwands. Mit einem Plus von CHF 2,72 Mio. sticht der Aufgabenbereich Bildung hervor, was jedoch durch die darin enthaltene, ausserplanmässige Abschreibung von Investitionen im Umfang von CHF 1,68 Mio. relativiert wird. Auf den Bereich Allgemeine Verwaltung entfällt eine Zunahme um CHF 0,40 Mio., der Aufwandszuwachs in den übrigen Bereichen ist moderater: Öffentliche Ordnung und Sicherheit (+ CHF 0,16 Mio.), Kultur, Sport und Freizeit (+ CHF 0,12 Mio.), Gesundheit (+ CHF 0,17 Mio.), Verkehr und Nachrichtenübermittlung (+ CHF 0,02 Mio.) sowie Umwelt und Raumordnung (+ CHF 0,22 Mio.). Die Zunahme des Gesamtaufwands kann durch die positive Entwicklung des Saldos aus Steuererträgen und Ressourcenabschöpfung aufgefangen werden.

Über alle Bereiche gesehen steigt der Personalaufwand um CHF 1,15 Mio. (+ 7,8 %) und der Sachaufwand um CHF 1,29 Mio. (+ 9,6 %), während der Transferaufwand um CHF 2,43 Mio. (- 6,6 %) sinkt.

Den Ausgaben für Investitionen im Verwaltungsvermögen von CHF 17,24 Mio. stehen Einnahmen von CHF 1,79 Mio. gegenüber, was zu Nettoinvestitionen von CHF 15,45 Mio. führt. Diese können durch den Cashflow von CHF 6,24 Mio. zu 40 % selbst finanziert werden. Es resultiert ein Finanzierungsfehlbetrag von CHF 9,21 Mio. Die Ausgaben für Investitionen im Finanzvermögen belaufen sich auf CHF 1,08 Mio.

Ausgehend von einem Bilanzüberschuss von CHF 206,5 Mio. per Ende 2021 steigt dieser gemäss aktualisierter Finanz- und Aufgabenplanung per Ende 2023 leicht auf CHF 207,1 Mio. Das Nettovermögen sinkt im gleichen Zeitraum von CHF 82,1 auf CHF 73,2 Mio.

In der Finanz- und Aufgabenplanung wird trotz Steuerfusssenkung am langfristigen Cashflow-Ziel von CHF 9 Mio. festgehalten. Das deutlich überdurchschnittliche Investitionsvolumen über die nächsten fünfzehn Jahre kann planerisch unter Einhaltung der finanzpolitischen Zielsetzungen finanziert werden. Insbesondere wird zum Ende der langfristigen Planung die auf CHF 45 Mio. beschränkte Verschuldungsgrenze eingehalten.

In der Planung wird von einer bleibend positiven Entwicklung der Saldos von Gemeindesteuern minus Ressourcenabschöpfung ausgegangen. Dies erhöht den finanziellen Spielraum der Gemeinde. Der Gemeinderat möchte einen Teil dieses neu gewonnenen Spielraums an die Steuerpflichtigen weitergeben, weshalb er mit dem Budget 2023 eine Steuerfusssenkung um zwei Prozentpunkte auf 85 % beantragt. Er berücksichtigt damit auch, dass die Steuerfusserhöhung im Jahr 2014 in der Einführung des neuen Finanzausgleichsgesetzes begründet lag, das eine bleibende Erhöhung der Ressourcenabschöpfung für Maur mit sich brachte.

Die Eckdaten des Budgets 2023 im Überblick:

Erfolgsrechnung	Aufwand	CHF	76'087'200
	Ertrag	CHF	73'453'200
	Aufwandüberschuss	CHF	2'634'000
	(Entnahme Eigenkapital)		
Investitionsrechnung	Ausgaben	CHF	17'243'000
Verwaltungsvermögen	Einnahmen	CHF	1'789'000
	Nettoinvestition	CHF	15'454'000

Investitionsrechnung	Ausgaben	CHF	1'080'000
Finanzvermögen	Einnahmen	CHF	-
	Nettoveränderung	CHF	1'080'000
Einfacher Gemeindesteuerertrag (100 %)		CHF	49'500'000

2 Erfolgsrechnung – Steuererträge

Im Budget 2023 sinken die Erträge aus den Steuern des Rechnungsjahrs aufgrund der beantragten Steuerfusssenkung um CHF 0,12 Mio. gegenüber dem Vorjahresbudget. Noch unbeeinflusst von der Steuerfusssenkung bleiben die Steuern aus früheren Jahren, welche um CHF 1,0 Mio. höher eingesetzt werden können. Die Erträge aus Quellensteuern werden aufgrund der Erfahrungswerte um CHF 0,3 Mio. angehoben, wohingegen die passiven Steuerausscheidungen (Geldabfluss) um CHF 0,4 Mio. erhöht werden müssen.

Insgesamt ergibt sich gegenüber dem Vorjahresbudget 2022 ein Anstieg des Gesamt-Nettoertrags der Gemeindesteuern 2023 um CHF 0,83 Mio., gegenüber dem Jahresabschluss 2021 aber ein Rückgang um CHF 0,62 Mio. Die prognostizierte Steuerkraft pro Kopf nimmt ausgehend vom Ergebnis 2021 um 0,6 % ab.

Die Hochrechnung der Ressourcenabschöpfung im Rahmen des Finanzausgleichs erfolgt auf der Grundlage der vom Gemeindeamt angenommenen Entwicklung des kantonalen Mittels der Steuerkraft 2023 (CHF 4'100 pro Einwohner) und der geschätzten Steuerkraft der Gemeinde 2023 (CHF 4'937 pro Einwohner). Da die Entwicklung des kantonalen Mittels der Steuerkraft vom Gemeindeamt deutlich positiver beurteilt wird als in den letzten beiden Jahren, nimmt die prognostizierte Ressourcenabschöpfung gegenüber dem Vorjahresbudget um CHF 2,71 Mio. ab. Dies vergrössert den finanziellen Spielraum der Gemeinde, was der Gemeinderat durch die erwähnte Steuerfusssenkung an die Steuerpflichtigen weitergeben möchte.

3 Erfolgsrechnung – Zusammenzug nach Sachgruppen

Der Zusammenzug der Erfolgsrechnung nach Sachgruppen zeigt, dass der Personalaufwand gegenüber dem Vorjahresbudget um CHF 1,15 Mio. oder 7,8 % auf CHF 15,89 Mio. steigt, was zum einen auf beschlossene Erhöhungen des Stellenplans des Verwaltungs- und Betriebspersonals zurückgeht, zum anderen auf die geplante Einführung von Klassen- und Schulleitungsassistenten. Der Sach- und übrige Betriebsaufwand steigt um rund CHF 1,29 Mio. oder 9,6 % auf CHF 14,64 Mio. Am stärksten steigen hier die Ausgaben für Betriebsmaterial, Strom und Heizkosten, Beratungsdienstleistungen, IT, Unterhalt von Strassen und Hochbauten sowie für Mieten (Provisorium Pünt).

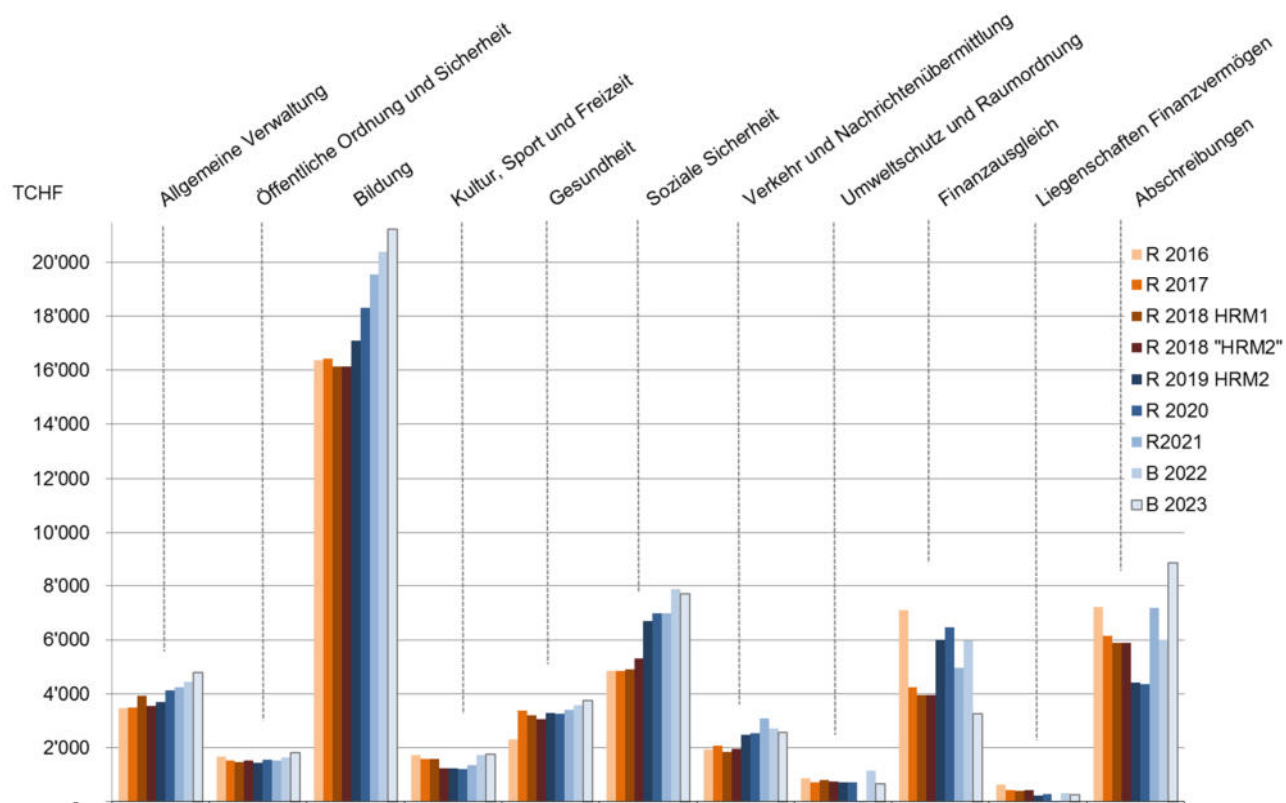
Unter dem Transferaufwand werden die verschiedensten Mitteltransfers von der Gemeinde an andere öffentliche Institutionen, private Institutionen und Privathaushalte verbucht. Der Aufwand sinkt um CHF 2,43 Mio. oder 6,6 % auf CHF 34,21 Mio. Dies ist in erster Linie auf den Rückgang der Ablieferung an den Finanzausgleich zurück zu führen. Das Gegenstück zum Transferaufwand bilden die Transfererträge. Diese steigen um CHF 0,89 Mio. oder 11,4 % auf CHF 8,73 Mio. Erstmals ins Budget aufgenommen wurde der durch das Stimmvolk beschlossene Staatsbeitrag an den Unterhalt des kommunalen Strassennetzes (+ CHF 0,4 Mio.).

Im Rahmen des Abschlusses der Sanierungsarbeiten an den Schulhäusern Looren werden die aufgestellten Schulhausprovisorien buchhalterisch separiert und abgeschrieben, was zu einer einmaligen, ausserplanmässigen Abschreibung von CHF 1,68 Mio. führt.

4 Erfolgsrechnung – Zusammenzug nach Aufgabenbereichen

Nach den Regeln des Harmonisierten Rechnungsmodells 2 (HRM2) werden die Abschreibungen dezentral in den Aufgabenbereichen verbucht. Bei Vergleichen mit anderen Gemeinden ist daher immer darauf zu achten, ob eine Aufwertung des Verwaltungsvermögens mit entsprechenden Auswirkungen auf die Höhe der Abschreibungen vorgenommen wurde oder nicht.

Um intern die Vergleichbarkeit der Daten mit der Vergangenheit zu gewährleisten, werden die Abschreibungen in der nachfolgenden Grafik aus den einzelnen Bereichen ausgeklammert und gesammelt unter der Position Abschreibungen aufgeführt.



In den nachfolgenden Betrachtungen zur Entwicklung der Nettoaufwendungen in den einzelnen Aufgabenbereichen sind die Abschreibungen Teil der ausgewiesenen Aufwendungen.

Allgemeine Verwaltung

Nettoaufwand + CHF 399'500

Gegenüber dem Vorjahresbudget steigt der Aufwand um netto CHF 399'500. Mehraufwendungen ergeben sich im Bereich Exekutive aus der neuen Entschädigungsverordnung (+ CHF 28'000). Auf gestiegene Abschreibungen gehen davon CHF 60'000 zurück. Im Bereich Finanz- und Steuerverwaltung wurde der Stellenplan für die Steuern angehoben (+ CHF 107'000). Im Bereich Allgemeine Dienste ergeben sich Mehraufwendungen aus Dienstleistungen Dritter (+ CHF 26'000), im Bereich Bauverwaltung aus der Umsetzung der Reorganisation und des Insourcings (+ CHF 96'000). Daraus ergeben sich Einsparungen bei externen Kosten (- CHF 240'000). Die Erträge aus Baubewilligungsgebühren werden um CHF 100'000 tiefer eingesetzt (entspricht Budget 2021). Im Bereich Liegenschaften steigen die Aufwendungen für die Heizung sowie für den Unterhalt von Grundstücken und Gebäuden (+ CHF 88'500).

Öffentliche Ordnung und Sicherheit

Nettoaufwand - CHF 156'450

Der Nettoaufwand des Aufgabenbereichs nimmt gegenüber dem Vorjahresbudget um CHF 156'450 zu. Im Bereich Verkehrssicherheit sind Mehrausgaben für Verkehrskontrollen (Tempo 30) geplant. Bei den Einwohnerdiensten werden neue Softwaremodule, u.a. für die Hundeadministration, eingeführt (+ CHF 19'900). Bei der Feuerwehr sind Ersatzanschaffungen von Geräten und von Kleidern geplant (+ CHF 63'000), beim Zivilschutz die Anschaffung von Führungsmaterial, von stationären Antennen und von einem Transport- und Materialanhänger (+ CHF 18'000).

Bildung

Nettoaufwand + CHF 2'719'350

Auf den Bereich der Schulliegenschaften entfällt eine Zunahme des Nettoaufwands um rund CHF 2'100'000, welche insbesondere auf die Zunahme der Abschreibungen um rund CHF 1'904'000 zurück zu führen ist. Die Abschreibung der Schul- und technischen Provisorien nach Abschluss der Sanierungsarbeiten führt zu ausserplanmässigen Abschreibungen von CHF 1'680'000. Die restliche Zunahme um rund CHF 225'000 ist auf höhere Stromkosten (+ CHF 61'650), Heizkosten (+ CHF 81'000), Unterhaltsaufwendungen (+ CHF 67'400) sowie Mietaufwendungen (+ CHF 209'860) zurück zu führen. Eine Entlastung ergibt sich aus der Reorganisation der Hauswartungen (- CHF 35'000) und tieferen Anschaffungsaufwendungen für Geräte (- CHF 60'400).

Auf den Kernbereich Bildung fällt eine Zunahme von rund CHF 589'000. Auf der Primarstufe resultiert eine Abnahme von netto CHF 138'000, sie setzt sich zusammen aus einem Rückgang der Be-
soldungen um CHF 294'000 aufgrund von 2,45 weniger benötigten Stellen, mehr Klassenassistenten aufgrund der Stellenmarktsituation (+ CHF 93'600) und Mehraufwendungen für die Einführung einer neuen Lernsoftware (+ CHF 45'000). Auf der Sekundarstufe geht die Zunahme von knapp CHF 284'000 auf zusätzliche Klassenassistenten (+ CHF 74'000), eine halbe Vollzeiteinheit mehr aufgrund einer zusätzlichen Klasse (+ CHF 98'000) und höhere Beiträge an Langzeitgymnasien und das Berufsvorbereitungsjahr (+ CHF 100'000) zurück.

Im Bereich Schulleitung wirken sich die neue Entschädigungsverordnung der Behörden (+ CHF 31'000), die Einführung von Schulleitungsassistenten (+ CHF 160'000) und die geplante externe Unterstützung im Bereich Liegenschaften und Infrastruktur (+ CHF 60'000) aus. Der Stellenplan der Schulverwaltung wird an die neuen Herausforderungen angepasst (+ CHF 80'000). Da Schüler/innen vermehrt in anderen Ortsteilen beschult werden, steigt der Aufwand für den Transport durch Dritte (+ CHF 111'000). Die Pauschalen im Modell zur Abgeltung von Schulgeldern für Sonderschulungen werden angepasst, was zu Mehrkosten von CHF 52'000 führt.

Kultur, Sport und Freizeit

Nettoaufwand + CHF 123'200

Der Gesamtaufwand steigt um rund CHF 123'200. Hiervon entfallen rund CHF 85'500 auf höhere Abschreibungen (Mehrzweckhalle und Sportanlage Looren), was einen Mehraufwand von rund CHF 38'000 zu erklären lässt. Minderaufwendungen ergeben sich beim Unterhalt der Schiessanlage/Schützenhaus (- CHF 55'000), beim Unterhalt der Mehrzweckhalle (- CHF 18'000) und dasselbst bei Dienstleistungen und Planungen durch Dritte (- CHF 36'000). Mehraufwendungen entstehen im Bereich Sportanlage Looren (Beratungsaufwand + CHF 29'000), dem Strandbad (Unterhalt Gebäude + CHF 52'000) und beim Unterhalt der öffentlichen Spielplätze (+ CHF 59'000).

Gesundheit

Nettoaufwand + CHF 165'800

Im Bereich der stationären Pflege wird mit einer Zunahme der Beiträge für die Pflegefinanzierung von CHF 100'000 gerechnet.

Im ambulanten Bereich der Krankenpflege wird mit einer Zunahme des Aufwands um CHF 68'000 gerechnet. Die Nachfrage in diesem Bereich wird aus demographischen Gründen und dem Grundsatz "ambulant vor stationär" weiter steigen. Die von der beauftragten Institution, der Spitex Pfannenstiel, gegenüber der Gemeinde in Rechnung gestellten Pflegebeiträge liegen weiterhin deutlich unter den von der Gesundheitsdirektion errechneten Normdefizitbeiträgen. Der Beitrag für den Betrieb der Notrufzentrale "Ärztephon" kann um CHF 5'000 tiefer budgetiert werden.

Soziale Sicherheit

Nettoaufwand - CHF 190'700

Der Nettoaufwand des Aufgabenbereichs nimmt um rund CHF 191'000 ab. Die Aufwendungen für Zusatzleistungen zur AHV und zur IV können praktisch konstant budgetiert werden, die Ausgaben in der Sozialhilfe sinken gegenüber dem Vorjahresbudget netto um CHF 160'000, gegenüber dem Rechnungsjahr 2021 bleibt der Betrag konstant. Nach einem Jahr Erfahrung mit dem generalisierten Subventionsmodell in der Kinderbetreuung können die Beiträge der Gemeinde an die realisierten Werte angepasst werden (- CHF 205'000). Derweil sinkt der Bundesbeitrag für den Ausbau der familienergänzenden Betreuung um CHF 115'000 gemäss Stufenmodell.

Im Asylbereich steigen die Aufwendungen aufgrund der aktuellen Gegebenheiten: Den Mehraufwendungen für Ver- und Entsorgung der Liegenschaften (+ CHF 50'000), für Integrationsaufwendungen (+ CHF 75'000), für angemietete Wohnungen (+ CHF 200'000) und Asylbeiträge an Privathaushalte stehen höhere Entschädigungszahlungen des Bundes (+ CHF 580'000) gegenüber.

Im Bereich Fürsorge, Übriges sticht der Mehraufwand für die Auslagerung der Zusatzleistungen hervor, er beträgt CHF 136'000. Für die Sozialberatung durch den Zweckverband Soziale Dienste Bezirk Uster sowie das dortige Wohnprojekt müssen CHF 40'000 mehr eingesetzt werden. Die Vergabungen im Rahmen der Hilfsaktionen im Ausland werden gemäss Beschluss an die höher budgetierten Steuererträge angepasst (+ CHF 20'000).

Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Nettoaufwand + CHF 24'800

Der Gesamtaufwand des Aufgabenbereichs steigt um rund CHF 25'000, unter Berücksichtigung der Zunahme der Abschreibungen um CHF 168'000 resultiert ein Rückgang des Nettoaufwands um rund CHF 143'000. Minderaufwendungen ergeben sich beim Planungsaufwand für kleinere Instandstellungsprojekte (- CHF 60'000). Mehraufwendungen ergeben sich aus der Anpassung des Stellenplans (+ CHF 73'000) und den geplanten Oberflächenbehandlungen im Unterhalt der Strassen (+ CHF 100'000). Dem stehen die gemäss Volksbeschluss ab 1. Januar 2023 erstmalig fließenden Staatsbeiträge an den Unterhalt der Gemeindestrassen. Da diese betragsmässig noch nicht feststehen - eine erste grobe Schätzung des Kantons geht von CHF 660'000 für die Gemeinde Maur aus - wird der Unterhaltsaufwand der Gemeinde im Bemessungsjahr 2021 erfasst (CHF 400'000), der die Obergrenze für den Beitrag darstellt.

Gegenüber dem Vorjahresbudget steigen die Beiträge an folgende Fonds bzw. Leistungen: Beitrag an den Bahninfrastrukturfonds (+ CHF 24'000), Beitrag an den ZVV (+ CHF 103'000), Beitrag für den Ruftaxi-Betrieb (+ CHF 23'000).

Umweltschutz und Raumordnung

Nettoaufwand + CHF 218'750

Die Betriebsrechnung der Wasserversorgung schliesst im Budget 2023 mit einem Überschuss von rund CHF 608'000 (Vorjahr CHF 620'000). Der Cashflow liegt bei CHF 907'000 (CHF 935'000). Die Unterhaltsaufwendungen für Wasserleitungsnetz und Pumpstationen können um rund CHF 50'000 tiefer budgetiert werden. Kernprojekt bildet der Ersatz der heutigen analogen Wasserzähler durch elektronisch ablesbare Zähler. Das Projekt zieht sich voraussichtlich über drei bis vier Jahre. Das Nettovermögen der Wasserversorgung betrug Ende 2021 rund CHF 4,3 Mio. Die geplanten Investitionen führen mittelfristig zu einem kontrollierten Abbau dieses Nettovermögens. Die Geschwindigkeit des Abbaus hängt von der Realisierungsquote der Investitionsprojekte ab. Aufgrund der aktuell noch auf (zu) tiefem Niveau stagnierenden Abschreibungsbeträge ist es so, dass die Betriebsrechnung Überschüsse schreibt, während die laufenden Investitionen nicht aus eigenen Mitteln finanziert werden können (Finanzierungsfehlbeträge). Die Werkkommission und der Gemeinderat begleiten die Entwicklung aufmerksam.

Die Betriebsrechnung der Abwasserbeseitigung schliesst im Budget 2023 mit einem Defizit von rund CHF 365'000 (Vorjahr CHF 74'000). Der Cashflow sinkt unter Null (- CHF 27'000, Vorjahr noch + CHF 400'000). Der Anstieg des Defizits ist auf die laufenden Abklärungs- und Planungsarbeiten bezüglich der Zukunft der ARA Maur zurück zu führen (+ CHF 170'000). Auch die Überarbeitung des Generellen Entwässerungsprojekts GEP steht an (Vorarbeiten + CHF 50'000). Das Nettovermögen der Abwasserbeseitigung betrug Ende 2021 rund CHF 5,9 Mio. Mit den Gebührensenkungen in der Vergangenheit wurde ein kontrollierter, teilweiser Abbau dieser Reserve ins Auge gefasst. Die Abklärungen zur Zukunft der ARA Maur laufen weiter, deren Betriebsbewilligung läuft 2028 aus. Sowohl der Ausbau der ARA Maur für einen zukunftsfähigen Betrieb wie auch Alternativlösungen eines Anschlusses an die ARA in Fällanden sind kostspielig. Sobald sich die Lösung abzeichnet, kann die Finanzplanung konkretisiert und das Ausmass der benötigten Gebührenerhöhung ermittelt werden.

Das Defizit der Abfallwirtschaft beläuft sich im Budget 2023 auf CHF 242'000 (Vorjahr CHF 181'000). Der resultierende Cashdrain beträgt CHF 239'000. Die Spezialfinanzierungsreserve würde damit ein weiteres Jahr deutlich reduziert. Die Rechnung wird durch den Ersatz der

Unterflur-Containeranlage Gemeindehaus belastet (+ CHF 33'000). In der Vergangenheit wurden aufgrund der bestehenden Reserven sowohl die Grundgebühr wie auch die Grüngutgebühren massgeblich gesenkt. Das Nettovermögen betrug Ende 2021 rund CHF 609'000. Der geplante Vermögensabbau wird sich 2022 und 2023 fortsetzen. Ab 2024 müssen die Gebühren gemäss aktueller Planung wieder angehoben werden, um in eine stabile Entwicklung einzuschwenken. Im Aufgabenbereich Friedhof und Bestattung sind Planungskosten für einen Umbau des Friedhofareals aufgenommen (+ CHF 30'000). Für die Erstellung eines neuen Gemeinschafts- und Endlosgrabs wird der Unterhalt um CHF 47'000 angehoben. In der Funktion Arten- und Landschaftsschutz ist der Hauptteil der durch die Biodiversitäts-Initiative gesprochenen Mittel budgetiert. Für Beiträge an private Initiativen wurde hier die Budgetposition um CHF 100'000 angehoben.

Volkswirtschaft

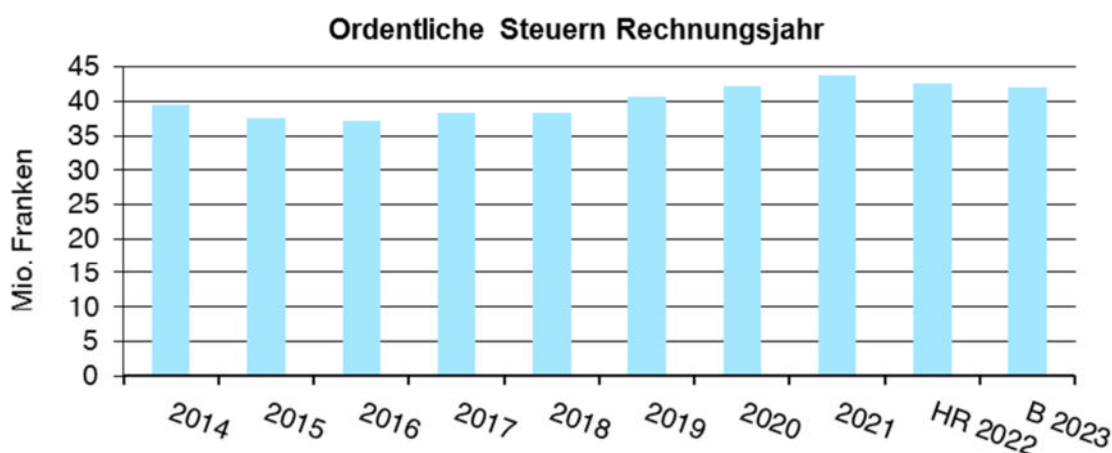
Nettoertrag + CHF 34'900

Der erwartete Beitrag der Zürcher Kantonalbank aus dem Unternehmensergebnis ist mit CHF 795'000 und damit praktisch unverändert eingesetzt, der Beitrag der Elektrizitätswerke des Kantons Zürich unverändert mit CHF 186'000. Über den gesamten Aufgabenbereich ergibt sich ein Anstieg des Nettoertrags um rund CHF 35'000. Rückläufig ist der Nettoaufwand des Aufgabenbereichs Forstwirtschaft (- CHF 19'000), die im Vorjahresbudget erhöhten Beiträge im Rahmen der Standortförderung (Tourismusregion) werden wieder zurückgenommen (- CHF 24'500).

Finanzen und Steuern

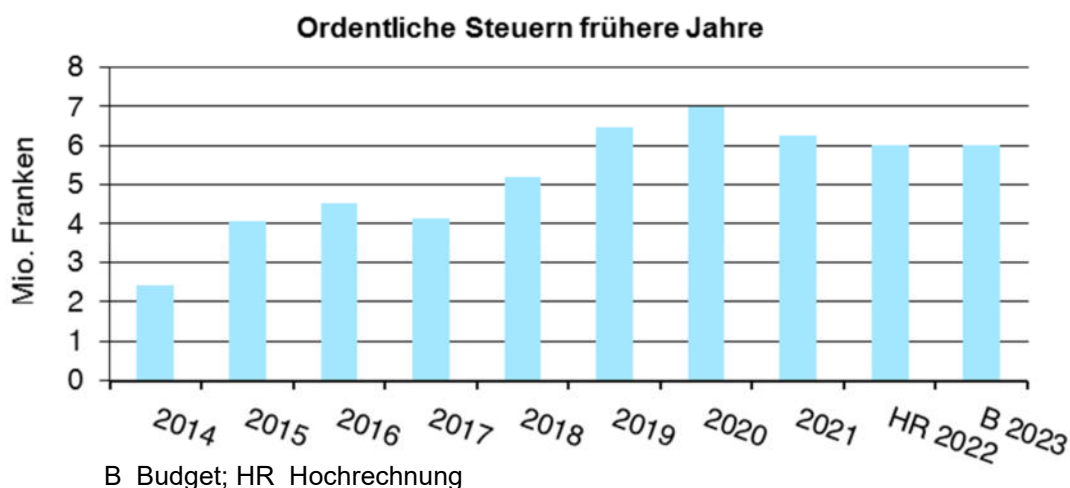
Nettoertrag + CHF 3'716'850

Die Steuererträge 2020 und 2021 übertrafen die entsprechenden Budgetwerte deutlich. Auch im laufenden Jahr 2022 wird davon ausgegangen, dass die Budgetwerte übertroffen werden. Die Anzeichen hierfür sind ermutigend, wenn auch nicht mehr so deutlich wie in den vorangehenden zwei Jahren. Aufgrund der sich abzeichnenden Entlastung im Finanzausgleich beantragt der Gemeinderat den Stimmberechtigten eine Senkung des Steuerfusses um 2 Prozentpunkte. Im Budget 2023 sinken daher die Erträge aus den Steuern des Rechnungsjahrs um CHF 0,12 Mio. gegenüber dem Vorjahresbudget.



B Budget; HR Hochrechnung; Steuerfuss 2014: + 5 %; Steuerfuss 2023: – 2 %

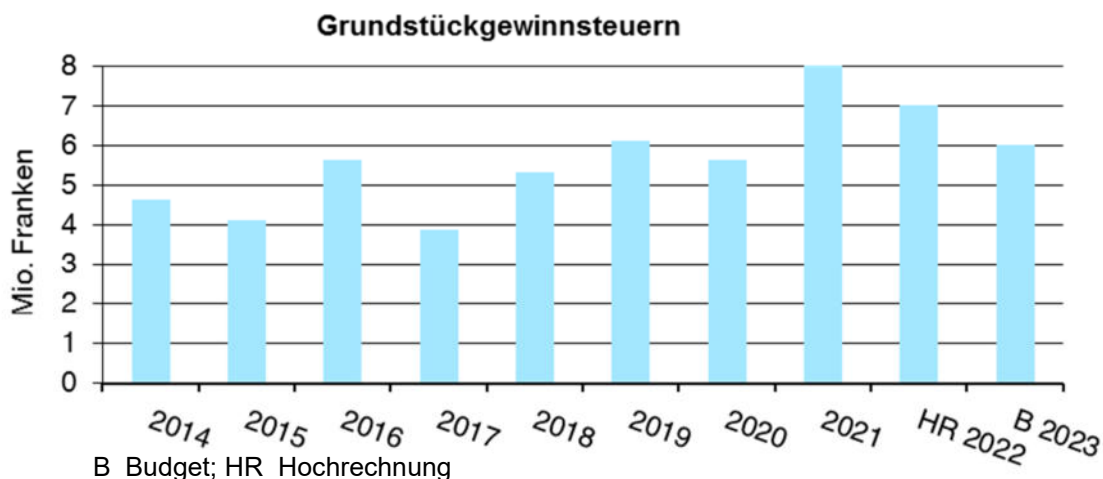
Noch unbeeinflusst von der Steuerfussenkung bleiben die Steuern aus früheren Jahren, welche um CHF 1,0 Mio. höher eingesetzt werden können. Die Erträge aus Quellensteuern werden aufgrund der Erfahrungswerte um CHF 0,3 Mio. angehoben, wohingegen die passiven Steuerausscheidungen (Geldabfluss) um CHF 0,4 Mio. erhöht werden müssen.



Insgesamt ergibt sich gegenüber dem Vorjahresbudget 2022 ein Anstieg des Gesamt-Nettoertrags der Gemeindesteuern 2023 um CHF 0,83 Mio., gegenüber dem Jahresabschluss 2021 aber ein Rückgang um CHF 0,62 Mio. Die Steuerkraft pro Kopf nimmt ausgehend vom Ergebnis 2021 um 0,6 % ab.

Gesamthaft können die Gemeindesteuererträge bei unverändertem Steuerfuss auf CHF 45,5 Mio. festgesetzt werden, was in etwa dem erwarteten Steuerertrag 2021 entspricht, aber eine Abnahme um rund CHF 2,4 Mio. gegenüber 2020 bedeutet. Die Steuerkraft pro Kopf nimmt ausgehend von 2020 um 6,5 % ab. Der Rückgang des kantonalen Mittels wird im selben Zeitraum auf 4,5 % geschätzt.

Aufgrund der erfreulichen Entwicklung der Grundstückgewinnsteuererträge der letzten Jahre werden diese im Budget 2023 mit unverändert CHF 6 Mio. eingesetzt.



Die Hochrechnung der Ressourcenabschöpfung erfolgt auf der Grundlage der vom Gemeindeamt angenommenen Entwicklung des kantonalen Mittels der Steuerkraft 2023 (CHF 4'100 pro Einwohner) und der geschätzten Steuerkraft der Gemeinde 2023 (CHF 4'937 pro Einwohner). Da die Entwicklung des kantonalen Mittels der Steuerkraft vom Gemeindeamt deutlich positiver beurteilt wird als noch vor Jahresfrist, nimmt die prognostizierte Ressourcenabschöpfung im Rahmen des Finanzausgleichs deutlich ab. Dies vergrössert den finanziellen Spielraum der Gemeinde.

5 Investitionsrechnung und Finanzierung

Den Ausgaben für Investitionen im Verwaltungsvermögen von CHF 17,24 Mio. stehen Einnahmen von CHF 1,79 Mio. gegenüber, was zu Nettoinvestitionen von CHF 15,45 Mio. führt. Der grösste Teil davon entfällt mit knapp CHF 10 Mio. auf die Projekte auf der Looren: Das Modul A im Generationenprojekt Looren, von dem noch der Teil Loorensaal zur Umsetzung aussteht, das Bevölkerungsschutzgebäude und die Revitalisierung des Rausenbachs auf dem Gelände.

Auf den Tiefbau entfallen Investitionen von netto CHF 5,9 Mio., wobei hier der weitaus wichtigste Entscheid, der im Budgetjahr 2023 zu treffen ist, derjenige zur Zukunft der ARA Maur sein wird.

Die Investitionen im Verwaltungsvermögen können durch den Cashflow von CHF 6,24 Mio. zu 40 % aus den laufenden Erträgen finanziert werden. Es resultiert ein Finanzierungsfehlbetrag von CHF 9,21 Mio. Die Ausgaben für Investitionen im Finanzvermögen belaufen sich auf CHF 1,08 Mio.

6 Eigenkapital und Nettovermögen

Ausgehend von einem Bilanzüberschuss von CHF 206,5 Mio. per Ende 2021 steigt dieser gemäss aktualisierter Finanz- und Aufgabenplanung per Ende 2023 leicht auf CHF 207,1 Mio. Das Nettovermögen sinkt im gleichen Zeitraum von CHF 82,1 auf CHF 73,2 Mio. Diese prognostizierte Abnahme ist Teil des gezielten Abbaus der in den früheren Jahren geäußneten Reserven durch die Verwendung im Investitionsprozess.

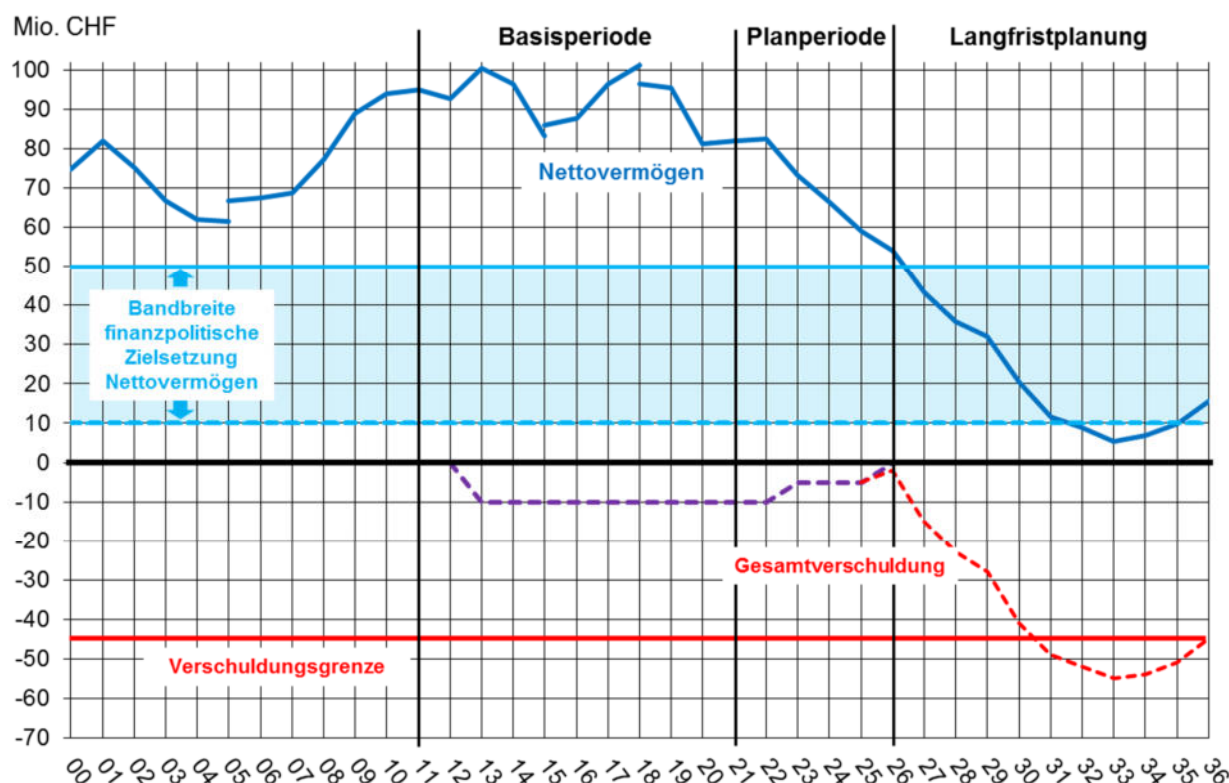
7 Finanz- und Aufgabenplanung

Über die nächsten fünf Jahre gesehen sind netto CHF 69,8 Mio. an Investitionsausgaben im Verwaltungsvermögen geplant, zusätzlich CHF 5,1 Mio. im Finanzvermögen. Auf den Standort Looren entfallen rund CHF 25 Mio. der Ausgaben. Das grosse Investitionsvolumen kann zu 60 % aus den Cashflows finanziert werden, die verbleibenden 40 % werden den Reserven entnommen. Bis Ende 2026 sinkt das Nettovermögen gemäss Prognose auf rund CHF 54 Mio., was noch über dem oberen Grenzwert der Bandbreite gemäss finanzpolitischer Zielsetzung entspricht. Der Bestand an langfristigem Fremdkapital ist mit prognostizierten CHF 2 Mio. noch vergleichsweise klein.

In der langen Frist bis 2036 sind zusätzlich CHF 128,7 Mio. an Investitionen im Verwaltungsvermögen geplant. Dies entspricht rund CHF 13 Mio. pro Jahr, was deutlich über dem bisherigen langjährigen Durchschnitt in Maur, aber auch über dem kommunalen Mittelwert der Zürcher Gemeinden liegt. Es handelt sich primär um Investitionen in die Primarschulanlagen, allen voran in die Schulanlage Leeacher, Ebmatingen, für welche aktuell CHF 31 Mio. in die Planung aufgenommen sind. Die gesamte Investitionssumme hat sich gegenüber der letztjährigen Planung weiter erhöht, was insbesondere auf die hypothetisch in die Prognose aufgenommenen Ausgaben für die Sanierung der ARA Maur zurück zu führen ist.

In der Planung wird von einer bleibend positiven Entwicklung der Saldos von Gemeindesteuern minus Ressourcenabschöpfung ausgegangen. Dies erhöht den finanziellen Spielraum der Gemeinde. Die Prognose der finanziellen Entwicklung basiert denn auch auf dem im Budget 2023 aufgenommenen Steuerfuss von neu 85 %.

Das langfristige Cashflow-Ziel von minimal CHF 9 Mio. wird beibehalten. Auf dieser Grundlage können die weiterhin gültigen finanzpolitischen Zielsetzungen zum Ende des Prognosezeitraums eingehalten werden: Das Nettovermögen steigt in das Zielband und die langfristige Verschuldung kann die Schwelle von CHF 45 Mio. einhalten.



Grafik: Verlauf Nettovermögen und Verschuldung gemäss Finanz- und Aufgabenplanung bis 2036

Bei den durch Gebühren finanzierten Betrieben wird bezüglich der Wasserversorgung von einer stabilen finanziellen Entwicklung ausgegangen. Die Abwasserbeseitigung ist durch die im Jahr 2027 auslaufende Konzession für die ARA Maur herausgefordert: Die verschärften Anforderungen an die Abwasserreinigung dürften sich mit einer Anlage der vorliegenden Grösse kaum wirtschaftlich erfüllen lassen, weshalb Alternativen zu suchen sind. Die hierfür nötigen Mittel erfordern mittelfristig eine Anhebung der Gebühren. Die Abfallwirtschaft befindet sich nach der Senkung der Grün- und der Grundgebühren in einer Phase des Reserveabbaus, die in absehbarer Frist an ihr Ende kommt.

Die Finanz- und Aufgabenplanung ist ein wichtiges Führungswerkzeug des Gemeinderats. Sie erlaubt eine verantwortungsvolle Steuerung des Gemeindehaushalts. Die Planungsgrundlagen – zumal die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen – unterliegen mehr denn je grossen Unsicherheiten. Zudem sind Ausgaben für einen Grossteil der in der langen Frist umzusetzenden Investitionen erst grob geschätzt. Die Ergebnisse der Prognose sind daher insbesondere bezüglich der Langfristplanung mit Vorsicht zu interpretieren. Sie geben aber wichtige Hinweise und erlauben dem Gemeinderat eine frühzeitige Reaktion auf erkannte Entwicklungen.

8 Schlusswort des Gemeinderats

Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmberechtigten, das Budget 2023 mit einem Steuerfuss von 85 % (bisher 87 %) zu genehmigen.

Steuerertrag und Steuerfuss			Budget 2023	Budget 2022
Steuerbedarf				
Gesamtaufwand			76'087'200.00	74'064'000.00
Ertrag ohne ordentliche Steuern Rechnungsjahr			31'378'200.00	29'100'400.00
Zu deckender Aufwandüberschuss (-)			-44'709'000.00	-44'963'600.00
Steuerertrag und Steuerfuss				
	Budget 2023	Budget 2022		
Einfacher Gemeindesteuerertrag netto, 100 %	49'500'000.00	48'500'000.00		
Steuerfuss	85%	87%		
Zusammensetzung Steuerertrag:				
4000.0 Einkommenssteuer natürliche Personen Rechnungsjahr	32'000'000.00	32'070'000.00		
4001.0 Vermögenssteuer natürliche Personen Rechnungsjahr	9'160'000.00	9'200'000.00		
4010.0 Gewinnsteuer juristische Personen Rechnungsjahr	840'000.00	842'000.00		
4011.0 Kapitalsteuer juristische Personen Rechnungsjahr	75'000.00	83'000.00		
Steuerertrag Rechnungsjahr	42'075'000.00	42'195'000.00		
Steuerertrag Rechnungsjahr			42'075'000.00	42'195'000.00
Jahresergebnis Erfolgsrechnung				
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)			-2'634'000.00	-2'768'600.00

Finanzierung	Gesamthaushalt Budget 2023	Allgemeiner Haushalt Budget 2023	Eigenwirtschaftsbetriebe Budget 2023
+ Ertragsüberschuss			-
- Aufwandüberschuss	2'634'000.00	2'634'000.00	-
+ Betriebsgewinne Eigenwirtschaftsbetriebe (Einlagen in Spezialfinanzierung)	-	-	608'400.00
- Betriebsverluste Eigenwirtschaftsbetriebe (Entnahmen aus Spezialfinanzierung)	-	-	606'800.00
+ Aufwand für Abschreibungen und Wertberichtigungen	8'881'000.00	8'242'200.00	638'800.00
- Ertrag aus Aufwertungen	0.00	0.00	0.00
+ Einlagen in Spezialfinanzierungen und Fonds	608'400.00	0.00	0.00
- Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Fonds	611'800.00	5'000.00	0.00
+ Einlagen in das Eigenkapital	0.00	0.00	0.00
- Entnahmen aus dem Eigenkapital	0.00	0.00	0.00
Selbstfinanzierung	6'243'600.00	5'603'200.00	640'400.00
./. Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	15'454'000.00	12'639'000.00	2'815'000.00
Finanzierungsüberschuss (+) / Finanzierungsfehlbetrag (-)	-9'210'400.00	-7'035'800.00	-2'174'600.00
Selbstfinanzierungsgrad (in %)	40%	44%	23%

Selbstfinanzierung: Summe der selbst erwirtschafteten Mittel. Die Selbstfinanzierung ist vergleichbar mit der Kenngrösse des Cashflows. Im Vergleich zum Cashflow erfolgt die Berechnung der Selbstfinanzierung nach einer vereinfachten Methode.

Selbstfinanzierungsgrad: Anteil der Nettoinvestitionen, welche aus eigenen Mitteln finanziert werden können. Mittelfristig sollte der Selbstfinanzierungsgrad im Durchschnitt gegen 100 % sein. Bei einem Wert von über 100 % können die Investitionen vollständig eigenfinanziert werden. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung.

	Richtwerte
> 100 %	ideal
80 - 100 %	gut bis vertretbar
50 - 80 %	problematisch
< 50 %	ungenügend

Gestufteter Erfolgsausweis		Budget 2023	Budget 2022	Veränderung		Rechnung 2021
		Betrag	Betrag	B 2023 - B 2022	in %	Betrag
	Betrieblicher Aufwand	73'436'400.00	71'245'150.00	2'191'250.00	3.1%	67'412'101.47
30	Personalaufwand	15'887'990.00	14'737'040.00	1'150'950.00	7.8%	14'128'750.20
31	Sach- und übriger Aufwand	14'644'210.00	13'356'910.00	1'287'300.00	9.6%	12'593'462.07
33	Abschreibungen	8'060'000.00	5'866'400.00	2'193'600.00	37.4%	5'264'766.56
35	Einlagen Fonds	608'400.00	620'400.00			862'154.96
36	Transferaufwand	34'205'800.00	36'634'400.00	-2'428'600.00	-6.6%	34'485'367.68
37	Durchlaufende Beiträge	30'000.00	30'000.00			77'600.00
	Betrieblicher Ertrag	69'423'550.00	67'296'350.00	2'127'200.00	3.2%	72'611'740.95
40	Fiskalertrag	52'510'000.00	51'675'000.00	835'000.00	1.6%	56'945'539.64
41	Regalien und Kozessionen	7'000.00	3'000.00	4'000.00	133.3%	7'704.15
42	Entgelte	7'531'850.00	7'495'200.00	36'650.00	0.5%	7'309'738.96
43	Verschiedene Erträge					
45	Entnahmen Fonds	611'800.00	254'350.00			1'209'811.80
46	Transferertrag	8'732'900.00	7'838'800.00	894'100.00	11.4%	7'061'346.40
47	Durchlaufende Beiträge	30'000.00	30'000.00			77'600.00
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-4'012'850.00	-3'948'800.00	-64'050.00		5'199'639.48
34	Finanzaufwand	1'027'500.00	1'168'850.00	-141'350.00	-12.1%	1'066'224.53
44	Finanzertrag	2'406'350.00	2'349'050.00	57'300.00	2.4%	2'520'895.10
	Ergebnis aus Finanzierung	1'378'850.00	1'180'200.00	198'650.00		1'454'670.57
	Operatives Ergebnis	-2'634'000.00	-2'768'600.00	134'600.00		6'654'310.05
38	Ausserordentlicher Aufwand					
48	Ausserordentlicher Ertrag					
	Ausserordentliches Ergebnis					
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-2'634'000.00	-2'768'600.00	134'600.00		6'654'310.05
39	Interne Verrechnung Aufwand	1'623'300.00	1'650'000.00			1'559'389.90
49	Interne Verrechnung Ertrag	-1'623'300.00	1'650'000.00			-1'559'389.90

Budget 2023 - Zusammenzug nach Aufgabenbereichen

Funktionale Gliederung		Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	6'810'300.00	1'471'300.00	6'436'300.00	1'496'800.00	6'168'143.02	1'425'902.05
	<i>Nettoergebnis</i>		5'339'000.00		4'939'500.00		4'742'240.97
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	2'376'950.00	466'100.00	2'246'900.00	492'500.00	2'096'808.54	465'768.95
	<i>Nettoergebnis</i>		1'910'850.00		1'754'400.00		1'631'039.59
2	BILDUNG	26'387'850.00	1'053'400.00	23'660'200.00	1'045'100.00	22'071'472.90	975'404.45
	<i>Nettoergebnis</i>		25'334'450.00		22'615'100.00		21'096'068.45
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	2'774'400.00	394'950.00	2'625'200.00	368'950.00	2'293'782.64	365'248.89
	<i>Nettoergebnis</i>		2'379'450.00		2'256'250.00		1'928'533.75
4	GESUNDHEIT	4'515'700.00		4'349'900.00		4'241'876.05	70'200.00
	<i>Nettoergebnis</i>		4'515'700.00		4'349'900.00		4'171'676.05
5	SOZIALE SICHERHEIT	14'666'850.00	6'929'450.00	14'279'350.00	6'351'250.00	12'348'500.29	5'356'118.83
	<i>Nettoergebnis</i>		7'737'400.00		7'928'100.00		6'992'381.46
6	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERM.	5'405'800.00	1'069'400.00	5'002'400.00	690'800.00	5'327'827.84	597'223.00
	<i>Nettoergebnis</i>		4'336'400.00		4'311'600.00		4'730'604.84
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	7'401'250.00	5'766'150.00	6'822'100.00	5'405'750.00	7'657'630.78	6'353'331.14
	<i>Nettoergebnis</i>		1'635'100.00		1'416'350.00		1'304'299.64
8	VOLKSWIRTSCHAFT	263'500.00	1'059'600.00	310'800.00	1'072'000.00	209'781.96	1'287'699.45
	<i>Nettoergebnis</i>	796'100.00		761'200.00		1'077'917.49	
9	FINANZEN UND STEUERN	5'484'600.00	57'876'850.00	8'330'850.00	57'140'850.00	14'276'201.93	59'795'129.19
	<i>Nettoergebnis</i>	52'392'250.00		48'810'000.00		45'518'927.26	
		76'087'200.00	76'087'200.00	74'064'000.00	74'064'000.00	76'692'025.95	76'692'025.95
Ertragsüberschuss Erfolgsrechnung						6'654'310.05	
Aufwandüberschuss Erfolgsrechnung			2'634'000.00		2'768'600.00		

Budget 2023 - Zusammenzug nach Aufgabenbereichen - Verwaltungsvermögen

Funktionale Gliederung	Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	3'300'000.00		2'515'000.00		84'174.40	
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	3'000'000.00		5'100'000.00		595'538.10	
2 BILDUNG	4'020'000.00		7'015'000.00		9'853'300.29	
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT			200'000.00		2'114'323.10	186'828.90
4 GESUNDHEIT		74'000.00		74'000.00		74'060.10
5 SOZIALE SICHERHEIT	373'000.00	1'040'000.00	80'000.00	1'040'000.00	55'859.30	1'040'000.00
6 VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	1'860'000.00		2'510'000.00		1'199'357.83	61'407.10
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	4'690'000.00	675'000.00	3'630'000.00	715'000.00	1'706'625.92	1'548'334.40
	17'243'000.00	1'789'000.00	21'050'000.00	1'829'000.00	15'609'178.94	2'910'630.50
Nettoinvestitionen		15'454'000.00		19'221'000.00		12'698'548.44
	17'243'000.00	17'243'000.00	21'050'000.00	21'050'000.00	15'609'178.94	15'609'178.94

Budget 2023 - Zusammenzug nach Aufgabenbereichen - Finanzvermögen

Funktionale Gliederung	Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
9 FINANZEN UND STEUERN	1'080'000.00		628'000.00		101'265.90	55'467.10
	1'080'000.00		628'000.00		101'265.90	55'467.10
Nettoinvestitionen		1'080'000.00		628'000.00		45'798.80
	1'080'000.00	1'080'000.00	628'000.00	628'000.00	101'265.90	101'265.90

Funktionale Gliederung		Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	3'300'000.00		2'515'000.00		84'174.40	
02	Allgemeine Dienste	3'300'000.00		2'515'000.00		84'174.40	
0290	Verwaltungsliegenschaften, übrige	3'300'000.00		2'515'000.00		84'174.40	
5040.00	Hochbauten	3'300'000.00		2'515'000.00		84'174.40	
INV00005	Generationenprojekt Looren, Loorensaal	3'000'000.00		2'075'000.00		46'039.55	
INV00205	Gemeindehaus, neuer Aufenthaltsraum, Erweiterung Kanzlei					38'134.85	
INV00261	Burgareal, Gesamtsanierung	300'000.00		440'000.00			
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	3'000'000.00		5'100'000.00		595'538.10	
14	Allgemeines Rechtswesen					31'356.10	
1400	Allgemeines Rechtswesen					31'356.10	
5620.00	Investitionsbeiträge an Gemeinden und Zweckverbände					31'356.10	
INV00224	Erweiterung des Trauungslokals in Dübendorf					31'356.10	
15	Feuerwehr	3'000'000.00		5'100'000.00		564'182.00	
1500	Feuerwehr	3'000'000.00		5'100'000.00		564'182.00	
5040.00	Hochbauten	3'000'000.00		5'000'000.00		564'182.00	
INV00189	Bevölkerungsschutzgebäude Looren, Ausführung	3'000'000.00		5'000'000.00		564'182.00	
5060.00	Mobilien			100'000.00			
INV00283	Schlauchwaschanlage, Ersatz			100'000.00			
2	BILDUNG	4'020'000.00		7'015'000.00		9'853'300.29	
21	Obligatorische Schule	4'020'000.00		7'015'000.00		9'853'300.29	
2120	Primarstufe	100'000.00		65'000.00		61'454.50	
5060.00	Mobilien	100'000.00		65'000.00		61'454.50	
INV00257	ICT Hardware Primarschule, Ersatz/Neuanschaffung 2021					61'454.50	
INV00263	ICT Hardware Primarstufe, Ersatz/Neuanschaffung 2022			65'000.00			
INV00292	ICT Hardware Primarstufe, Ersatz/Neuanschaffung 2023	100'000.00					
2130	Sekundarstufe	30'000.00		65'000.00		436'509.45	
5060.00	Mobilien	30'000.00		65'000.00		436'509.45	
INV00258	ICT Hardware Sekundarschule, Ersatz/Neuanschaffung 2021					61'454.50	
INV00264	ICT Hardware Sekundarschule, Ersatz/Neuanschaffung 2022			65'000.00			
INV00288	Generationenprojekt Looren, Schulhaus Nord					375'054.95	

Budget 2023 - Einzelkonten nach Aufgaben gegliedert - Verwaltungsvermögen

Funktionale Gliederung		Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
INV00293	ICT Hardware Sekundarschule, Ersatz/Neuanschaffung 2023	30'000.00					
2170	Schulliegenschaften	3'890'000.00		6'885'000.00		9'277'810.34	
5030.00	Übrige Tiefbauten	865'000.00		2'240'000.00		1'697'985.40	
INV00007	Generationenprojekt Looren, Umgebung	500'000.00		2'000'000.00		1'621'982.20	
INV00173	SA Rainstrasse, Sanierung Aussenanlage			240'000.00		5'589.65	
INV00281	SA Aesch, Sanierung Kanalisation					70'413.55	
INV00294	SA Pünt, Aussenanlage, Sanierung und Ergänzung	300'000.00					
INV00295	SA Gassacher; Anpassung Umgebungsarbeiten	65'000.00					
5040.00	Hochbauten	2'465'000.00		4'580'000.00		7'579'824.94	
INV00004	Generationenprojekt Looren, Schule	400'000.00		3'450'000.00		-6'261'893.00	
INV00206	SA Aesch, Erweiterungsbau					1'193'326.29	
INV00251	Loorenanlage, Sanierung Kanalisation					25'476.55	
INV00259	Kindergarten; Altes Schulhaus Aesch, Gesamtsanierung			130'000.00			
INV00265	SA Pünt, Provisorium Klassenzimmer und Nebenräume			1'000'000.00		7'275.45	
INV00288	Generationenprojekt Looren, Schulhaus Nord					12'615'639.65	
INV00296	SA Pünt, Mittagstisch, Um-/Einbauten	100'000.00					
INV00297	Generationenprojekt Looren, Schule Provisorien	1'865'000.00					
INV00298	Schliessanlagen, massgebliche Gebäude, Umrüstung	100'000.00					
5060.00	Mobilien	560'000.00		65'000.00			
INV00278	Elektronutzfahrzeug für Hauswartung, Anschaffung 2022			65'000.00			
INV00299	Elektronutzfahrzeug für Hauswartung, Anschaffung 2023	60'000.00					
INV00313	Generationenprojekt Looren, Schule Ausstattungen	500'000.00					
2194	Schülertransporte					77'526.00	
5060.00	Mobilien					77'526.00	
INV00233	Schulbus, Ersatz (Nr. 2, Jg. 2008)					77'526.00	
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT			200'000.00		2'114'323.10	186'828.90
34	Sport und Freizeit			200'000.00		2'114'323.10	186'828.90
3411	Mehrzweckhalle Looren					2'060'124.85	100'828.90
5040.00	Hochbauten					2'060'124.85	
INV00006	Generationenprojekt Looren, Mehrzweckhalle					1'209'312.30	

Funktionale Gliederung		Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
INV00174	Mehrzweckhalle Looren, Ersatz/Neubau Photovoltaik-Anlage					250'651.20	
INV00223	Sporthalle Looren, Einbau eines Mehrzweckraums und einer Garderobenanlage					521'391.80	
INV00289	Mehrzweckhalle Looren, Malerarbeiten					78'769.55	
6300.00	Investitionsbeiträge vom Bund						100'828.90
INV00174	Mehrzweckhalle Looren, Ersatz/Neubau Photovoltaik-Anlage						100'828.90
34 12	Sportanlage Looren			200'000.00		48'462.25	86'000.00
5030.00	Übrige Tiefbauten					48'462.25	
INV00012	Sportplatz Looren, Sanierung (Entwässerung, Aufbau)					48'462.25	
5040.00	Hochbauten			200'000.00			
INV00234	Loorenanlage, Vereinshaus, Neubau			200'000.00			
6310.00	Investitionsbeiträge von Kantonen und Konkordaten						86'000.00
INV00012	Sportplatz Looren, Sanierung (Entwässerung, Aufbau)						86'000.00
3420	Freizeit					5'736.00	
5000.00	Grundstücke					5'736.00	
INV00253	Landwirtschaftsland, Reben, Maur, Kat.Nr. 1297, Erwerb (Grundstück)					5'736.00	
4	GESUNDHEIT		74'000.00		74'000.00		74'060.10
41	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime		39'000.00		39'000.00		39'060.10
4110	Spitäler		39'000.00		39'000.00		39'060.10
6420.00	Rückzahlung von Darlehen an Gemeinden und Zweckverbände		39'000.00		39'000.00		39'060.10
INV00013	Darlehen Spital Uster		39'000.00		39'000.00		39'060.10
49	Gesundheitswesen, Übriges		35'000.00		35'000.00		35'000.00
4900	Gesundheitswesen, übriges		35'000.00		35'000.00		35'000.00
6450.00	Rückzahlung von Darlehen an private Unternehmungen		35'000.00		35'000.00		35'000.00
INV00014	Darlehen Acamed AG		35'000.00		35'000.00		35'000.00
5	SOZIALE SICHERHEIT	373'000.00	1'040'000.00	80'000.00	1'040'000.00	55'859.30	1'040'000.00
53	Alter und Hinterlassene		1'000'000.00		1'000'000.00		1'000'000.00
5340	Wohnen im Alter		1'000'000.00		1'000'000.00		1'000'000.00
6450.00	Rückzahlung von Darlehen an private Unternehmungen		1'000'000.00		1'000'000.00		1'000'000.00

Budget 2023 - Einzelkonten nach Aufgaben gegliedert - Verwaltungsvermögen

Funktionale Gliederung		Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
INV00256	Darlehen Gustav Zollinger-Stiftung, 2020 - 2022 / 2024		1'000'000.00		1'000'000.00		1'000'000.00
54	Familie und Jugend	260'000.00	40'000.00		40'000.00		40'000.00
5445	Offene Kinder- und Jugendarbeit	260'000.00					
5040.00	Hochbauten	260'000.00					
INV00300 **	Jugendhaus Looren, Wärmeerzeugung und Teilsanierung innen	260'000.00					
5451	Kindertagesstätten und Kinderhorte		40'000.00		40'000.00		40'000.00
6450.00	Rückzahlung von Darlehen an private Unternehmungen		40'000.00		40'000.00		40'000.00
INV00228	Darlehen Verein Chinderhuus Muur		40'000.00		40'000.00		40'000.00
57	Sozialhilfe und Asylwesen	113'000.00		80'000.00		55'859.30	
5790	Fürsorge, Übriges	113'000.00		80'000.00		55'859.30	
5210.00	Lizenzen, Nutzungsrechte, Markenrechte			80'000.00			
INV00267	ICT Software Zusatzleistungen, Ersatz			80'000.00			
5420.00	Darlehen an Gemeinden und Zweckverbände	113'000.00				55'859.30	
INV00287	Darlehen Zweckverband Soziale Dienste Bezirk Uster, 2021 - 2026					55'859.30	
INV00291	Darlehen Zweckverband Soziale Dienste Bezirk Uster, 2022 - 2027, Aufstockung	113'000.00					
6	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	1'860'000.00		2'510'000.00		1'199'357.83	61'407.10
61	Strassenverkehr	1'860'000.00		2'510'000.00		1'181'379.78	61'407.10
6150	Gemeindestrassen	1'860'000.00		2'410'000.00		1'181'379.78	61'407.10
5010.00	Strassen und Verkehrswege	1'630'000.00		2'170'000.00		921'872.83	
INV00017	Unterdorfstrasse - Seewisstrasse, Ausbau			230'000.00			
INV00020 **	Langacherstrasse, Sanierung Strasse	200'000.00		200'000.00			
INV00022 ***	Loorenstrasse, Fahrbahnverbreiterung	350'000.00		400'000.00		1'682.80	
INV00024	Busendstation Schiffflände Maur, Projektierung Ausbau			40'000.00			
INV00176	Zürichstrasse, Sanierung (Witikonerstrasse - Weidstrasse)					807.75	
INV00177	Unterdorf Maur, Tempo 30-Zone			360'000.00		41'492.70	
INV00178	Aeschstrasse, Anpassungen Radweglückenschliessung	50'000.00					
INV00179	Geerenstrasse, Sanierung (Rietstrasse - Vorder Rainholz)					378'610.08	
INV00190	Strassensanierung In der Weid, Binz					807.75	
INV00207	Leeacherstrasse, Haus-Nrn. 31 bis 51, Ebmatingen, Sanierung					6'681.95	

Funktionale Gliederung		Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
INV00208	Aeschstrasse, Ersatz Fuss-/Radwegbeleuchtung (Looren-Aesch)	200'000.00					
INV00211	Eggstrasse, Sanierung (Abschnitt Im Spycher - Sponstürli)					33'426.80	
INV00229 **	Kreiselneubau Fällanden-/Relikon-/Zürichstrasse, Betriebs-u. Gestaltungsk. (BGK)	40'000.00		40'000.00			
INV00230	Winkelweg, Sanierung mit Teilausbau Trottoir, Projekt Nr. 632			80'000.00		26'419.40	
INV00236	Eggstrasse, Sanierung mit Teilausbau Trottoir			250'000.00		31'004.30	
INV00237	Gerstacherstrasse, Strassensanierung, Ebmatingen					349'897.40	
INV00260	Leibachstr.+Bergwisenstr., Abs. Chalenstr.-Leibachstr., Sanierung			270'000.00		51'041.90	
INV00268 **	Badanstaltstrasse, Sanierung inkl. Trottoir Kehlhofstrasse	50'000.00		50'000.00			
INV00269	Umsetzung Tempo 30 flächendeckend, Parkraumregime			250'000.00			
INV00301 **	Beleuchtungskonzept, Umsetzung, Umrüstung Strassenbeleuchtung auf LED	300'000.00					
INV00302	Chalenstrasse, Sanierung (Steinmüristrasse bis Süessblätzweg)	300'000.00					
INV00315 **	Busendstation Schiffflände Maur, Ausbau	140'000.00					
5060.00	Mobilien	230'000.00		240'000.00		249'005.00	
INV00238	Meili 7000, Ersatzanschaffung					249'005.00	
INV00271	MFH 2500 Kehrmaschine, Ersatz			185'000.00			
INV00272	IVECO, Ersatz			55'000.00			
INV00303	Meili 3500, Ersatzanschaffung 2023	230'000.00					
5290.00	Übrige immaterielle Anlagen					10'501.95	
INV00170	Gestaltungsplan Kehlhof/Verkehrskonzept Unterdorf					10'501.95	
6060.00	Übertragung von Mobilien ins FV						55'467.10
INV00238	Meili 7000, Ersatzanschaffung						55'467.10
6310.00	Investitionsbeiträge von Kantonen und Konkordaten						5'940.00
INV00190	Strassensanierung In der Weid, Binz						5'940.00
6190	Strassen, Übriges			100'000.00			
5040.00	Hochbauten			100'000.00			
INV00239	Werkgebäude, Ebmatingen, Teilsanierung			100'000.00			
62	Öffentlicher Verkehr					17'978.05	
6210	Öffentliche Verkehrsinfrastruktur					17'978.05	
5040.00	Hochbauten					17'978.05	

Budget 2023 - Einzelkonten nach Aufgaben gegliedert - Verwaltungsvermögen

Funktionale Gliederung		Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
INV00227	Forchbahnstation Forch, Sanierung Liftanlage					17'978.05	
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	4'690'000.00	675'000.00	3'630'000.00	715'000.00	1'706'625.92	1'548'334.40
71	Wasserversorgung	1'740'000.00	300'000.00	1'450'000.00	340'000.00	530'604.13	286'089.06
7101	Wasserwerk (Gemeindebetrieb)	1'740'000.00	300'000.00	1'450'000.00	340'000.00	530'604.13	286'089.06
5030.00	Übrige Tiefbauten	1'740'000.00		1'450'000.00		451'061.97	
INV00029	WL Seewisstrasse, Ersatz (Unterdorf- bis Seewisstrasse 12)			100'000.00			
INV00030 **	WL Aeschstrasse, Ersatz (Schulhausstr. bis Kreisel)	500'000.00		400'000.00			
INV00031	WL Unterdorfstrasse, Ersatz (Abschnitt Seewisstr. bis Alter Seeweg)					35'570.45	
INV00032 **	WL Langacherstrasse, Ersatz	300'000.00		300'000.00			
INV00035 ***	WL Rellikonstrasse - Chilenacher, Umlegung	20'000.00		20'000.00			
INV00036	WL In der Bettlen, Ersatz Ringschluss			60'000.00			
INV00069	WL Badanstattstrasse (Ringschluss)	40'000.00		40'000.00			
INV00180 **	WTL Ebmingen - Aesch, Verstärkung (Aschbach - Loorenstrasse)	50'000.00					
INV00215	WL Leibachstrasse, Ersatz (Bergwisenstr. - Kehrplatz)			20'000.00		155'875.58	
INV00218	WL Unterdorfstrasse, Ersatz (Seestr. - Alter Seeweg)					1'499.54	
INV00219	WL Geerenstrasse (Rietstr. - Vorder Rainholzstr.), Ersatz					96'227.30	
INV00240	WL Bundtstrasse / Dorfacherstrasse, Ersatz	80'000.00		80'000.00			
INV00241	WL Gerstacherstrasse, Ebmingen, Ersatz					161'889.10	
INV00242	WL Bachtelstrasse, Ersatz			280'000.00			
INV00273 ***	WL Loorenstrasse, Ersatz	300'000.00		50'000.00			
INV00274 **	WL Eggstrasse, Ersatz (Res. Feumet bis Hellstrasse)	50'000.00		100'000.00			
INV00304	WL Zürichstrasse, Ersatz (Haldenstr. - Alte Zürichstr.)	250'000.00					
INV00305	Reservoir Feumet, Ersatz	30'000.00					
INV00306 **	Wasserzähler Haushalte, Ersatz durch funkauslesbares Modell	120'000.00					
5040.00	Hochbauten					79'542.16	
INV00040	Wasserwarte Kirchrain, Maur, Gesamtanierung					79'542.16	
6320.00	Investitionsbeiträge von Gemeinden und Zweckverbänden				40'000.00		
INV00041	Notstromaggregat, Neuanschaffung				40'000.00		

Gemeinde Maur

Investitionsrechnung mit Details

Budget 2023 - Einzelkonten nach Aufgaben gegliedert - Verwaltungsvermögen

Funktionale Gliederung		Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
6370.00	Investitionsbeiträge von privaten Haushalten		300'000.00		300'000.00		286'089.06
INV00002	Anschlussgebühren Wasser						286'089.06
INV00275	Wasseranschlussgebühren 2022				300'000.00		
INV00307	Wasseranschlussgebühren 2023		300'000.00				
72	Abwasserbeseitigung	1'750'000.00	375'000.00	1'390'000.00	375'000.00	1'100'203.44	1'262'245.34
7201	Abwasserbeseitigung (Gemeindebetrieb)	1'300'000.00	375'000.00	1'370'000.00	375'000.00	1'100'203.44	1'262'245.34
5030.00	Übrige Tiefbauten	1'300'000.00		1'370'000.00		167'436.04	
INV00044	Kanalisation Unterdorfstr. - Seewisstr., Erneuerung gemäss GEP			220'000.00			
INV00045 **	Kanalisation Langacherstrasse, Erneuerung	300'000.00		450'000.00		8'320.57	
INV00047	Kanalisation Zollikonstrasse, Binz, Erneuerung			100'000.00			
INV00220	Regenabwasserleitung Alter Seeweg / Unterdorfstrasse, Maur, Erneuerung					4'201.02	
INV00222	Kanalisation Geerenstrasse, Erneuerung gemäss GEP					116'476.66	
INV00243 **	Kanalisation Chridler, Umlegung	900'000.00		400'000.00		8'933.05	
INV00244	Kanalisation Bergwisenstrasse, Erneuerung gem. GEP			200'000.00		29'504.74	
INV00308 **	Kanalisation A52 bis Forchstrasse, Erneuerung und Verlegung	100'000.00					
5540.00	Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen					932'767.40	
INV00286	Zweckverband VSFM, Beteiligung					932'767.40	
6370.00	Investitionsbeiträge von privaten Haushalten		375'000.00		375'000.00		329'477.94
INV00003	Anschlussgebühren Kanalisation						329'477.94
INV00276	Kanalisationsanschlussgebühren 2022				375'000.00		
INV00309	Kanalisationsanschlussgebühren 2023		375'000.00				
6640.00	Rückzahlung von Investitionsbeiträgen an öffentliche Unternehmen						932'767.40
INV00285	Zweckverband ARA VSFM, Rückzlg. Investitionsbeiträge						932'767.40
7202	Kläranlagen (Gemeindebetrieb)	450'000.00		20'000.00			
5040.00	Hochbauten	450'000.00		20'000.00			
INV00277	ARA Maur, speicherprogrammierbare Steuerung, Ersatz	150'000.00		20'000.00			
INV00310 *	ARA Maur, Sanierung und Erweiterung (falls kein Anschluss an Fällanden)	300'000.00					
74	Verbauungen	1'200'000.00		790'000.00		75'818.35	

Funktionale Gliederung		Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
74 10	Gewässerverbauungen	1'200'000.00		790'000.00		75'818.35	
5020.00	Wasserbau	1'200'000.00		790'000.00		75'818.35	
INV00051	Mattacherbach, Sanierung	50'000.00		50'000.00			
INV00052	Zelglibach, Sanierung Jörentobelbach - Zollikonstrasse			10'000.00			
INV00056	Hochwasserschutz Uessikon	400'000.00		400'000.00			
INV00057	Hochwasserschutz Looren					75'118.05	
INV00187 **	Dorfbach, Sanierung (Bibliothek bis Rellikonstrasse)	20'000.00					
INV00204 ***	Gewässer Looren, Revitalisierung Rausenbach	700'000.00		300'000.00		700.30	
INV00245	Dorfbach, Sanierung Unterdorf - See	30'000.00		30'000.00			
9	FINANZEN UND STEUERN	1'789'000.00	17'243'000.00	1'829'000.00	21'050'000.00	2'910'630.50	15'609'178.94
99	Nicht aufgeteilte Posten	1'789'000.00	17'243'001.00	1'829'000.00	21'050'000.00	2'910'630.50	15'609'178.94
9999	Abschluss	1'789'000.00	17'243'003.00	1'829'000.00	21'050'000.00	2'910'630.50	15'609'178.94
5900.00	Passivierte Einnahmen	1'789'000.00		1'829'000.00		2'910'630.50	
6900.00	Aktiviert Ausgaben		17'243'003.00		21'050'000.00		15'609'178.94
Summen		17'243'000.00	17'243'000.00	21'050'000.00	21'050'000.00	15'609'178.94	15'609'178.94
Nettoinvestitionen		15'454'000.00		19'221'000.00		12'698'548.44	

* Vorbehaltener Beschluss Gemeindeversammlung bzw. Gemeindeabstimmung (Urne)

** Vorbehaltener Behördenbeschluss gebundene Ausgabe (> CHF 300'000)

*** Kreditzuständigkeit in Abklärung

Funktionale Gliederung		Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
9	FINANZEN UND STEUERN	1'080'000.00	1'080'000.00	628'000.00	628'000.00	156'733.00	156'733.00
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	1'080'000.00		628'000.00		101'265.90	55'467.10
963	Liegenschaften des Finanzvermögens	1'080'000.00		628'000.00		45'798.80	
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	1'080'000.00		628'000.00		45'798.80	
7000.00	Investitionen in Grundstücke	320'000.00		102'000.00		45'798.80	
INV00058	Quartierplan Oberdorf, Erschliessungsbeiträge					14'398.80	
INV00202	Quartierplan Bautacher, Beiträge Verfahrenskosten			35'000.00		31'400.00	
INV00279	Quartierplan Bautacher, Ausgleichszahlung Mehrzuteilung			67'000.00			
INV00311	Quartierplan Bautacher, Beiträge Erschliessung	320'000.00					
7040.00	Investitionen in Gebäude	760'000.00		526'000.00			
INV00079	MFH Rellikonstrasse, Anpassung Wohnung/Sanierung	660'000.00		426'000.00			
INV00280	MFH Zürichstrasse 216, Binz, Umbau und Sanierung			100'000.00			
INV00312	MFH im Unterdorf 2a/2b, Sanierung	100'000.00					
969	Finanzvermögen, Übriges					55'467.10	55'467.10
9690	Finanzvermögen, Übriges					55'467.10	55'467.10
7560.00	Übertragung von Mobilien aus dem VV					55'467.10	
INV00238	Meili 7000, Ersatzanschaffung					55'467.10	
8060.00	Verkauf von Mobilien						15'078.00
INV00238	Meili 7000, Ersatzanschaffung						15'078.00
8760.00	Übertragung von realisierten Verlusten aus Mobilien in die Erfolgsrechnung						40'389.10
INV00238	Meili 7000, Ersatzanschaffung						40'389.10
99	Nicht aufgeteilte Posten		1'080'000.00		628'000.00	55'467.10	101'265.90
999	Abschluss		1'080'000.00		628'000.00	55'467.10	101'265.90
9999	Abschluss		1'080'000.00		628'000.00	55'467.10	101'265.90
7990.00	Abgang Sachanlagen FV					55'467.10	
8990.00	Zugang Sachanlagen FV		1'080'000.00		628'000.00		101'265.90
	Summen	1'080'000.00	1'080'000.00	628'000.00	628'000.00	156'733.00	156'733.00
	Nettoinvestitionen	1'080'000.00		628'000.00		45'798.80	

ERLÄUTERUNGEN DES RESSORTVORSTEHERS

Der Ressortvorsteher Finanzen, Yves Keller, erläutert die Vorlage anhand einer PowerPoint-Präsentation im Detail und stützt sich dabei auf die behördliche Broschüre, welche unter www.maur.ch (Gemeindeversammlung) abrufbar ist. Bei seiner Präsentation wird er durch den Schulpräsidenten Rob Labruyère unterstützt.

STELLUNGNAHME DER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

RPK-Mitglied, Karin Stamm, verweist auf den vorerwähnten Antrag der Rechnungsprüfungskommission.

DISKUSSION BUDGET

Konrad Hofstetter möchte wissen, ob die zusätzlichen Kosten für das Loorenprojekt im Budget enthalten sind.

Yves Keller bestätigt, dass diese Kosten in der Finanz- und Aufgabenplanung aufgenommen wurden. Nicht enthalten ist jedoch die mutmassliche Teuerung von 3,5 %, die der Regierungsrat kürzlich für die Besoldungen beschlossen hat.

SCHLUSSABSTIMMUNG BUDGET 2023

Die Gemeindeversammlung fasst mit offensichtlichem Mehr folgenden

Beschluss

Das Budget 2023 der politischen Gemeinde wird mit einem Aufwandüberschuss von CHF 2'634'000 genehmigt.

DISKUSSION STEUERFUSS

Christian Brunner votiert für den Verzicht auf eine Steuersenkung und stellt den Antrag, den Steuerfuss bei 87 % zu belassen. Er findet, dass es mit den Finanzen in Maur gar nicht so gut aussieht und die Steuern eigentlich erhöht werden müssten.

Jörg Emch ist der Meinung, dass genau das Gegenteil der Fall ist und der Steuerfuss aufgrund der gesunden Finanzen eigentlich noch mehr gesenkt werden könnte. Er findet den Antrag des Gemeinderats aufgrund der momentanen Finanzsituation ausgeglichen und zielführend. Wenn es denn nötig sein sollte, könnte die Gemeinde, wie schon in den früheren Jahren praktiziert, die Steuern auch wieder erhöhen.

Yves Keller bestätigt, dass der Steuerfuss jährlich durch die Gemeindeversammlung angepasst werden kann, wenn eine Korrektur aufgrund von Entwicklungen nötig sein sollte.

Michael Lienhard findet, dass die vom Gemeinderat vorgeschlagene Steuersenkung auf Fakten basiert und zielführend ist. Zudem ist es ihm wichtig, dass die Gemeinde auch Finanz- und Steuerstabilität bieten kann.

Josiane Aepli votiert gegen eine Steuersenkung. Sie gibt zu bedenken, dass die grossen anstehenden Investitionen (Schulhäuser, Bevölkerungsschutzgebäude, ARA usw.) gegen eine Senkung sprechen. Dies gilt auch für die vom Regierungsrat beschlossene Teuerung für die Besoldungen des Schul- und Verwaltungspersonals. Sie stellt den Antrag, den Steuerfuss bei 87 % zu belassen.

Yves Keller bestätigt, dass alle erwähnten Investitionen im Finanz- und Aufgabenplanung enthalten sind und lediglich die Teuerung auf den Besoldungen nicht budgetiert ist.

Abstimmung Änderungsanträge

Antrag Gemeinderat «Steuerfuss 85 %» = **101 Stimmen (geht in Schlussabstimmung)**
Antrag Christian Brunner und Josiane Aepli «Steuerfuss 87 %» = 18 Stimmen

SCHLUSSABSTIMMUNG STEUERFUSS 2023

Die Gemeindeversammlung fasst mit offensichtlichem Mehr folgenden

Beschluss

Der Steuerfuss der politischen Gemeinde wird auf 85 % des einfachen Gemeindesteuerertrags festgesetzt.

Anfragen nach § 17 Gemeindegesetz

Referat Thomas Hügli, Ressortvorsteher Sicherheit und Kultur

Diverse Stimmberechtigte haben am 12. September 2022 (Eingang am 16. September 2022) eine schriftliche Anfrage für die Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2022 mit folgendem Anliegen eingereicht:

Am 7. Dezember 2021 haben wir Ihnen die Einwendung zur Totalrevision der kommunalen Richt- und Nutzungsplanung der Gemeinde Maur zukommen lassen. Wir hatten dabei den folgenden Antrag formuliert:

«Die Massnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit sollen von der Forchstrasse über die Hohrütistrasse und Zufahrtsstrasse bis zur Einmündung in die Wassbergstrasse ausgedehnt werden. Konkret soll eine ausreichende Signalisation, «Schulweg» und «Fussgänger» angebracht und die Sichtbeziehung zum Fussgängerstreifen auf der Zufahrtsstrasse verbessert werden. Im Weiteren soll eine Temporeduktion von 60 km/h auf 50 km/h umgesetzt und eine weitere auf 30 km/h überprüft werden.»

Diesen Antrag haben wir mit zehn Punkten begründet. Im Bericht zur Mitwirkung, welcher vom Gemeinderat am 27. Juni 2022 zuhanden der Gemeindeversammlung verabschiedet wurde, wird Folgendes festgehalten:

«Der kommunale Richtplan kann nur innerhalb des Gemeindegebiets Festlegungen treffen. Der erwähnte Kreuzungsbereich liegt jedoch auf dem Gemeindegebiet von Küsnacht ZH. Das Anliegen wird als Koordinationsbegehren mit Küsnacht entgegengenommen. Auf die Einwendung kann jedoch formell nicht eingetreten werden.»

Formelles

Gemäss § 17 des Gemeindegesetzes hat jede stimmberechtigte Person das Recht, eine Anfrage an die zuständige Gemeindevorsteherschaft zu stellen, die an der Gemeindeversammlung zu beantworten ist. Die Anfrage muss eine Angelegenheit der Gemeinde betreffen und von allgemeinem Interesse sein sowie vor der Gemeindeversammlung schriftlich bei der Gemeindevorsteherschaft eingereicht werden. Die Anfrage wird dann an der Gemeindeversammlung beantwortet.

Anfrage

Die Gemeinde Maur nimmt den Antrag als Koordinationsbegehren mit Küsnacht entgegen. Daraus ergeben sich folgende Fragestellungen:

1. Wann wird der Koordinationsprozess mit der Gemeinde Küsnacht spätestens gestartet?
2. Dürfen wir damit rechnen, dass Sie sich den Schuljahresbeginn 2023 als Ziel setzen, um eine ausreichende Signalisation, «Schulweg» und «Fussgänger» anzubringen und die Sichtbeziehung zum Fussgängerstreifen auf der Zufahrtsstrasse zu verbessern?
3. Bis wann dürfen wir spätestens mit einer Umsetzung rechnen?
4. Bis wann dürfen wir damit rechnen, dass eine Temporeduktion von 60 km/h auf 50 km/h auf der Zufahrtstrasse umgesetzt und eine weitere auf 30 km/h überprüft wird?

Antworten auf die vorerwähnten Fragen

Zu Frage 1

Der Koordinationsprozess mit der Gemeinde Küsnacht, der Gemeinde Maur, dem kantonalen Tiefbauamt und der Kantonspolizei wird auf Anfang Jahr 2023 geplant. Die Gemeinde Maur wird den Koordinationsprozess starten.

Zu Frage 2

In den angefragten Strassenzügen, welche die Gemeinde Maur betreffen, sind die Sichtweiten auf die Fussgängerstreifen inklusive deren Signalisation normgerecht und entsprechen bereits heute schon den gesetzlichen Vorgaben. Allfällige Anpassungen auf oder um die Autobahnbrücke sowie

weitergehende Signalisationen wie beispielsweise das Kennzeichnen eines «Schulwegs» und Temporeduktionen werden Gegenstand im Koordinationsprozess sein.

Zu Frage 3

Allfällige Änderungen der Signalisationen in den betroffenen Bereichen, welche aus dem Koordinationsprozess stammen und von der Kantonspolizei bewilligt werden, können bis Sommer 2023 umgesetzt werden.

Zu Frage 4

Die Prüfung einer Temporeduktion in den besagten Strassen wird ebenfalls Gegenstand im Koordinationsprozess mit allen Beteiligten sein.

ABSCHLUSS DER VERSAMMLUNG

Gemeindepräsident, Yves Keller, kann damit die Versammlung formell abschliessen. Er erkundigt sich zuerst nach allfälligen Einwendungen gegen die Durchführung der Verhandlungen und Abstimmungen und macht dabei auf folgende Punkte aufmerksam:

- Gegen die Beschlüsse der Gemeindeversammlung kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und deren Ausübung **innert 5 Tagen ab amtlicher Publikation** schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen erhoben werden. Wegen der Verletzung von Verfahrensvorschriften kann er nur erhoben werden, wenn die Fehler aus der Versammlung sofort geltend gemacht werden. Aus der Versammlung werden keine Rügen gegen die Geschäftsabwicklung erhoben.
- Im Übrigen kann gegen die Beschlüsse wegen Rechtsverletzungen, unrichtiger oder ungenügender Feststellung des Sachverhalts sowie Unangemessenheit **innert 30 Tagen ab amtlicher Publikation** schriftlich Rekurs erhoben werden.
- Das Protokoll liegt ab Montag, 19. Dezember 2022, im Gemeindehaus, Abteilung Präsidiales, zur Einsichtnahme auf. Dieses kann mittels Aufsichtsbeschwerde angefochten werden.

Nachdem sich niemand mehr zu Wort meldet, schliesst der Gemeindepräsident, Yves Keller, die Versammlung um 20.55 Uhr und weist auf die nächsten Gemeindeversammlungen hin.

Maur, 16. Dezember 2022

Christoph Bless
Protokollführer

Yves Keller
Vorsitzender

Die Stimmenzähler/innen:

.....
Hamide Marovca

.....
Doris Lehmann